



ERSTE FÖRDERRUNDE MUSICBOARD BERLIN GMBH 2017

Berlin, 02.03.2017

Liebe Presse- und Medienvertreter*innen, liebe Muskschaffende Berlins,

zur ersten Antragsfrist, dem 1. Februar 2017, wurden für die Förderprogramme *Karrieresprungbrett Berlin*, *Pop im Kiez* und *Festivalförderung* dieses Jahr besonders viele, inhaltlich relevante und förderungswürdige Projekte eingereicht. Das Musicboard steht vor der Herausforderung diejenigen Projekte zu unterstützen, die bereits wichtige Aufbauarbeit von Berliner Popmusiker*innen und der Popkultur leisten, jedoch ohne Förderung nicht realisierbar sind, als auch solche, die sich neu formieren und mit innovativen Ideen die Szene bereichern. Der Fokus auf die Förderung von Frauen in der Popkultur spiegelt sich in allen Anträgen wider und das Musicboard freut sich sehr, insgesamt 48 großartige Projekte in diesen drei Förderprogrammen mit einem Gesamtvolumen von 687.000,00 EUR in der ersten Jahreshälfte zu unterstützen. In allen Förderprogrammen achtet das Musicboard auf die Einhaltung einer ausgeglichenen Beteiligung von Frauen und Männern bei Panel- und Workshop-Besetzungen sowie Line-Up und Booking.

Karrieresprungbrett Berlin

Für das Programm *Karrieresprungbrett Berlin* wurden 61 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug ca. 1,3 Mio EUR, vergeben werden 295.000,00 EUR für 27 Projekte.

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden folgende Projekte gefördert, die sich ganz speziell mit der Förderung von Frauen in der Popkultur beschäftigen:

- *European Women in Music - Networking & Showcase Event*: Gründung einer nachhaltigen Plattform für Frauen und Künstler*innen in der Musikbranche inkl. Showcase
- *Berlin Community Radio - Incubator*: Ableton-Workshops, PR-Unterstützung, Fotosession und Radioerfahrung speziell für elektronische Musiker- und Producer*innen, Angehörige der LGBT- und Queer-Community
- *VUT - Mentoring Programm im Rahmen des Netzwerks Music Industry Women*: Empowerment von Berufsanfänger*innen und Frauen in der Musikbranche
- *SISTER Berlin DJ Mentor Initiative*: Ausbau der Night Club Series für weibliche, female-identifying, non-binary Nachwuchs-DJs inkl. Training Programm
- *SoundSystemsStage 2017*: Genderdiversität im Soundbereich - Vermittlung von Grundlagen der Tontechnik im Livebereich an Frauen und Transpersonen inkl. Livesoundcheck mit einer Nachwuchsband
- *Music and Visuals*: Workshops für junge weibliche DJs und Produzent*innen, um die professionelle Produktion und das Auflegen von Clubvideos (Visuals) zu erlernen
- *Jenseits von Nelken und Pralinen*: Konzert am Weltfrauentag, dem 8. März, mit Berliner Hip Hop- und Rap-Nachwuchsmusiker*innen
- *Heroines of Sound*: Konzertreihe mit Frauen aus der elektronischen Musik
- *Monika Werkstatt*: Konzertreihe mit Frauen und Producer*innen aus der elektronischen Musik unterschiedlicher Generationen
- *„Ich brauche ein Genie“* von Bohemian Strawberry Records: Lecture und Live-Performance-Format für Berliner Nachwuchskünstler*innen
- *„Ich bin eine Berlinerin“*: Konzertreihe im SO36 mit Fokus auf weiblichen Künstler*innen
- *EH EH EH Music*: Konzertreihe und Workshops für zugezogene und internationale Nachwuchsmusiker*innen aus (Nord-)Afrika und dem Nahen Osten

Aufgrund der inhaltlichen Relevanz werden erneut unterstützt:

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links

Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

T +49 30 288 787 88

F +49 30 288 787 90

info@musicboard.berlin.de

www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Björn Böhning

Berliner Sparkasse

IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16

BIC: BELADEBEXX

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060

- *Handicapped-Inklusion rockt!*: Konzertreihe und Workshops für Musiker*innen mit und ohne Behinderung
- *BERLIN/TOUCH*: Konzertreihe mit Fokus auf Berliner Nachwuchskünstler*innen
- *Preis für Popkultur*: innovativer, Mitglieder-basierter Preis für herausragende Leistungen in der Popkultur
- *Shoot it yourself*: Musikvideo-Workshop mit anschließendem Dreh
- *Ein Hit ist ein Hit*: Konzert-, Talk-, Vortragsformat zu popkulturell relevanten Themen
- *"Take it to the streets" East Side Music Days*: Fokus auf Strassenmusiker*innen
- *Sample Music Festival*: Vorträge, Workshops und Performances rund um das Sampling

2017 wird erstmalig der *Neukölln Country Club* gefördert, der junge Musiker*innen und bereits etabliertere Berliner Nachwuchskünstler*innen gemeinsam auftreten lässt. Zudem wird die *Berlin Song Week* unterstützt, die Songwriter- und Produzent*innen Workshops, Austausch- und Präsentationsmöglichkeiten anlässlich der "SongsCon" und des "German Songwriting Awards" bietet, sowie *Sound of Berlin*, eine neue Plattform verschiedener Berliner Electronic/Dance-Labels und -Künstler*innen, um eine gemeinsame internationale Streaming- und Playlist-Vermarktungsstrategie aufzustellen. Auch die Konzertreihe *J.A.W* mit Fokus auf den Austausch und die Verschmelzung unterschiedlicher Stile und Generationen aus der Pop- und Jazzmusik zwischen internationalen und Berliner Künstler*innen kann sich über Förderung freuen, genauso wie die Konzertreihe *Studio C*, kuratiert von Künstler*innen aus den Bereichen Core-Klassik, New Classical, Contemporary und Elektronik, um gemeinsame Schnittmengen auszuloten. Mit *Sooper Talk presented by SchneidersBuero* werden hochkarätig besetzte Talks inkl. Live-Act einer Musikerin während der Superbooth 2017, der Fachmesse für elektronische Musikinstrumente unterstützt, und mit der *Musique Couture Rendez-Vous Dinnerparty* bekommt Berlin einen neuen Treffpunkt für Menschen aus der Musik-, Kunst-, Fashion-, Media-, und Filmbranche, um Berliner Newcomer DJs zu lauschen, sich in inspirierender Atmosphäre auszutauschen und Grundsteine für interdisziplinäre Projekte zu legen.

Pop im Kiez

Für das Programm *Pop im Kiez* wurden 23 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug ca. 707.000,00 EUR, vergeben werden 111.000,00 EUR für acht Projekte.

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden erneut gefördert:

- *Clubcommission e.V.*: Beratungsangebot für Spielstättenbetreiber*innen und Clubs sowie Free-Open-Air-Workshops
- *pop im ausland (PIA)*: innovative Konzertreihe in dem außergewöhnlichen Konzertraum "ausland" im Prenzlauer Berg
- *Kiezsalon in der Musikbrauerei*: spannende Konzert- und Clubreihe mit innovativem Booking in der atmosphärischen Musikbrauerei im Prenzlauer Berg

Zudem wird 2017 der Ramba Zamba e.V. bei dem Projekt *21 Downbeat* unterstützt: Fünf Schauspieler*innen, darunter zwei mit Down-Syndrom, formieren sich zu einer Band und erarbeiten zusammen mit geladenen Künstler*innen, u.a. Romano, eine kreative Performance, die im Kiez rund um die Kulturbrauerei und darüber hinaus gezeigt werden soll. Die Konferenz *Music Cities Convention*, die erste Konferenz für kreative Köpfe aus Kommunen, Bezirken, Wissenschaft, Consulting und Musikindustrie erhält Förderung, um sich dem Thema der Entwicklung von Musikstädten zu widmen. Auch der *Creative Footprint (CFP)*, eine Initiative von young targets wird unterstützt, um die von Kreativen genutzten Räume in Städten zu messen und zu vergleichen und Veränderungen zu dokumentieren. Des Weiteren ermöglicht das Musicboard eine Machbarkeitsstudie für die Ausstellung *Berlin 91. Techno und die große Freiheit* der Stiftung Musik und Maschine Berlin gGmbH, sowie *the amplified kitchen*, eine Veranstaltungsreihe zu Produktions- und Rezeptionsbedingungen der elektronischen Clubkultur.

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links

Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

T +49 30 288 787 88

F +49 30 288 787 90

info@musicboard.berlin.de

www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Björn Böhning

Berliner Sparkasse

IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16

BIC: BELADEBEXX

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060

Festivalförderung

Für das Programm *Festivalförderung* wurden 23 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug 707.00,00 EUR, vergeben werden 281.000,00 EUR für 13 Projekte.

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden erneut gefördert:

- *CTM Festival - Fear Anger Love*
- *3hd Festival*
- *Berlin Atonal* - neu: Modul 049x für Berliner Nachwuchskünstler*innen
- *Krake Festival*
- *Torstraßenfestival*
- *YO! SISSY Music Festival*
- *Die Nächte des Ramadan - Women's Voices*
- *Down by the River Festival #9*
- *XJAZZ Festival*
- *Musikschiff "Dancing Shadows"* im Rahmen von 48 Stunden Neukölln

Zudem wird 2017 das fein kuratierte *By the Lake Festival* unterstützt, das Nachwuchsmusiker*innen und etablierte Größen aus der elektronischen und experimentellen Musik in einem entspannten Umfeld präsentiert. Anlässlich der geplanten Eröffnung von "Le Dorf" im Frühsommer auf dem Holzmarkt Gelände wird das interdisziplinäre *SpreeSpektakel* gefördert, sowie das *MIRA Festival*, das den Austausch der Kulturmetropolen Berlin und Barcelona stärken soll und mit eigens konzipierten Shows, Performances und Panels die Position und Rolle der Frau in der audiovisuellen Kunst und Musik thematisiert.

Musicboard Berlin GmbH - International

Um Berliner Musiker*innen den Sprung auf die internationale Bühne zu erleichtern veranstaltet die Musicboard Berlin GmbH dieses Jahr erneut einen Berlin Beats Abend auf der SXSW in Austin, Texas, der am 17. März stattfindet. Der Schwerpunkt liegt auf elektronischer Musik und das Showcase ist im offiziellen Programm verankert. Mit dabei sind dieses Jahr u.a. Perera Elsewhere und der diesjährige Villa Aurora Stipendiat des Musicboards, Stefan Goldmann. Zur dritten Pop-Kultur, die vom 23. - 25. August 2017 in der Kulturbrauerei stattfindet, wird erneut eine internationale Delegation aus kreativen Köpfen und Macher*innen aus der Musik- und Kreativbranche eingeladen werden.

+++ Eine Übersicht inklusive Kurzbeschreibungen aller geförderten Projekte des ersten Halbjahres 2017 finden Sie demnächst auf unserer Webseite. +++

Für die Supportförderung können sich Musiker*innen oder Bands laufend bis zum 30. November 2017 bewerben.

Die Antragsfrist für die zweite Förderrunde der Programme Karrieresprungbrett Berlin und Pop im Kiez ist der 1. Juni 2017.

Wir freuen uns über Veröffentlichungen und Interviewanfragen.

Viele Grüße,

Katja Lucker
Geschäftsführerin Musicboard Berlin GmbH

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
F +49 30 288 787 90
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Björn Böhning
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060